

## SMART ACCESS



**KENTIX**  
Innovative Security

## Bedienungsanleitungen

### Sicherheitshinweise

- An den Produkten der Kentix GmbH sind keine Modifikationen irgendeiner Art, mit Ausnahme der in einer entsprechenden Anleitung beschriebenen, zulässig.
- Zur Vermeidung von Fehlfunktionen sind nur Originalteile und original Zubehör zu verwenden.
- Die Produkte dürfen nicht zum Verschluss von im Notfall lebensnotwendigen Hilfsmitteln verwendet werden (z. B. Defibrillator, Notfallmedikamente und Feuerlöscher).
- Die Produkte dürfen nicht mit Farbe oder Säuren in Verbindung gebracht werden.
- Die Anleitung sollte von der den Einbau vornehmenden Person an den Benutzer weitergegeben werden.
- Für Beschädigungen an der Tür oder an den Bauteilen bei fehlerhafter Montage, übernimmt Kentix keinerlei Haftung.
- Es wird keine Haftung bei fehlerhaft programmierten Einheiten übernommen. Treten Störungen, wie nicht möglicher Zugang zu verletzten Personen, Sachschäden oder sonstige Schäden auf, so haftet Kentix nicht.
- Die Eignung der Schließeinheiten in Brandschutz- oder Notausgangstüren muss jeweils geprüft werden.

### Sicherheitshinweise für batteriebetriebene Produkte

- Produkte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
- Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.
- Der Einbau sowie der Batteriewechsel darf nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
- Batterien nicht aufladen, kurzschließen, öffnen oder erhitzen.
- Beim Einsetzen der Batterie auf die korrekte Polarität achten.
- Die Geräte müssen immer mit den für das Produkt vorgesehenen Batterien betrieben werden.
- Beim Wechseln der Batterien müssen immer alle Batterien ausgetauscht werden.
- Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.
- Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Notbestromung nur mit passendem Notstromadapter mit 9V Spannung durchführen.

### Gebrauch der Produkte, Transport, Lagerung

- Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
- Für Beschädigungen am Gerät oder an Bauteilen bei fehlerhafter Montage übernimmt Kentix keinerlei Haftung.
- Gerät bei Transport, Lagerung und Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen
- Weiterführende Informationen finden Sie online unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Entsorgung

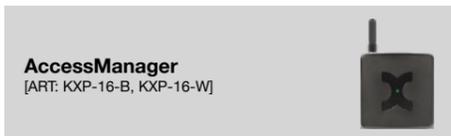
- Kentix weist darauf hin, dass Kentix-Geräte gemäß ElektroG einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen sind.
- Altbatterien sind vor der Abgabe an einer Sammelstelle aus dem Altgerät zu entnehmen und getrennt zu entsorgen. Zur Rückgabe stehen Sammelstellen für Elektroaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen sind bei der jeweiligen Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhältlich.
- Sofern das zu entsorgende Gerät personenbezogene Daten enthält, ist der Nutzer selbst für deren Löschung verantwortlich.

### CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Kentix GmbH, dass sich die Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU sowie 2011/65/EU befindet. Die Langfassung der CE-Konformitätserklärung können Sie bei [info@kentix.com](mailto:info@kentix.com) anfragen.

Kentix GmbH  
Carl-Benz-Straße 9  
55743 Idar-Oberstein  
[kentix.com](https://kentix.com)

Stand: 08/2021



**AccessManager**  
[ART: KXP-16-B, KXP-16-W]

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der AccessManager ist zur Verwaltung funkbundener DoorLock-Geräte vorgesehen. Das Gerät verwaltet außerdem Benutzer und die zugehörigen Berechtigungen. Bei der Installation des AccessManagers müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden. Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Anschlußplan



- Systembuchse
- LAN (PoE)
- SD-Karte

### Anschließen

Zur Inbetriebnahme das Gerät mit einem Patchkabel an einen PoE-fähigen Switch oder mittels PoE-Injektor an einen Switch ohne PoE anschließen.

Für den Betrieb ist ein Klasse 1 PoE-Switch ausreichend. Das Gerät ist wartungsfrei. Informationen zur Einrichtung erhalten Sie unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Inbetriebnahme

Nach dem Anschließen ist das Gerät über einen Browser unter folgenden Daten erreichbar:  
IP-Adresse: 192.168.100.224  
Benutzername: admin, Passwort: password

### Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Montagehalter, Befestigungsmaterial, Patchkabel

### Technische Daten

**Spannungsversorgung über PoE:**  
12-72VAC/DC Leistungsaufnahme ca. 1.5W, PoE Klasse 1  
**Umgebungsbedingungen:**  
Temperatur 0 - 50°C, Luftfeuchte 5-95%, nicht kondensierend  
**Funk:** 868 MHz, Verschlüsselung AES 128 Bit

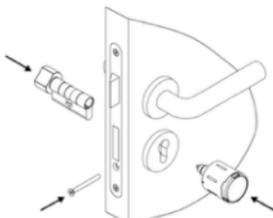


**DoorLock-DC BASIC**  
[ART: KXC-KN1, KXC-KN2]

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektronische Knaufzylinder ist für den Einbau in Gebäudetüren und zum Ver- und Entriegeln von Schlössern vorgesehen. Der Knaufzylinder kann je nach Produktausführung sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Montageplan



### Installation

Kentix Profilzylinder in die Tür einsetzen und mit der mitgelieferten Stulpschraube befestigen. Anschließend den elektronischen Knauf in den Zylinder schieben bis der Knauf einrastet.

### Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zur Einrichtung entnehmen Sie der Rückseite oder unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com)

### Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Batteriewechselwerkzeug, Programmierkartensatz, 2x Li-Batterie 3V

### Technische Daten

**Funk-Frequenz:** 868,3 MHz  
**Sendeleistung:** 1mW  
**RFID Frequenz:** 13,56 MHz  
**RFID Feldstärke:** in Übereinstimmung mit EN 300 330  
**Batterien:** 2 Stück, Typ CR2 Lithium 3V

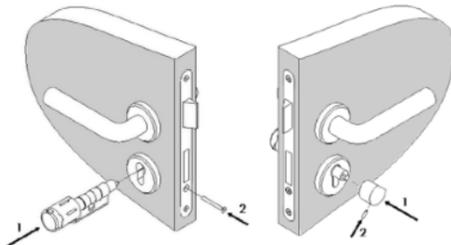


**DoorLock-DC PRO**  
[ART: KXC-KN4-IP55, KXC-KN4-IP66]

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektronische Knaufzylinder ist für den Einbau in Gebäudetüren und zum Ver- und Entriegeln von Schlössern vorgesehen. Der Knaufzylinder kann je nach Produktausführung sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Montageplan



### Installation

Zylindergehäuse zusammen mit dem Elektronikknäuf in das Schloss einführen und mit der mitgelieferten Stulpschraube befestigen. Mechanischen Drehknäuf auf das Ende des Zylindergehäuses stecken und anschließend mit der Madenschraube sichern.

### Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zu Einrichtung erhalten Sie auf der Rückseite oder unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Batteriewechselwerkzeug, Programmierkartensatz, 1x Li-Batterie 3V  
Inbusschlüssel

### Technische Daten

**Funk-Frequenz:** 868,3 MHz  
**Sendeleistung:** 1mW  
**RFID Frequenz:** 13,56 MHz  
**RFID Feldstärke:** in Übereinstimmung mit EN 300 330  
**Batterien:** 1 Stück, Typ CR2 Lithium 3V

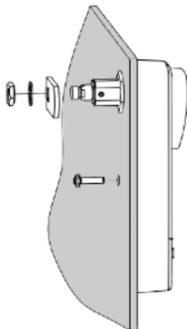


**DoorLock-RA**  
[ART: KXC-RA1]

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das elektronische Schrankschloss ist für den Einbau in Spind- und Schranktüren aus Holz, Stahl und Aluminium mit einer Stärke bis zu 20 mm und zum Ver- und Entriegeln von Schlössern vorgesehen. Das Schrankschloss ist ausschließlich für den Einsatz im Innenbereich konzipiert. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Montageplan



### Installation

Schrankschloss durch die Bohrung der Tür schieben und mit Hilfe von Befestigungsmutter und Befestigungsschraube fixieren. Anschließend den mitgelieferten Schließhebel und die Sicherungsscheibe mit der Befestigungsmutter fixieren.

### Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zur Einrichtung erhalten Sie auf der Rückseite oder unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Batteriewechselwerkzeug, Programmierkartensatz, 1x Li-Batterie 3,6V

### Technische Daten

**Funk-Frequenz:** 868,3 MHz  
**Sendeleistung:** 1mW  
**RFID Frequenz:** 13,56 MHz  
**RFID Feldstärke:** in Übereinstimmung mit EN 300 330  
**Batterien:** 1 Stück, Typ AA Lithium 3,6V (ER14505M)

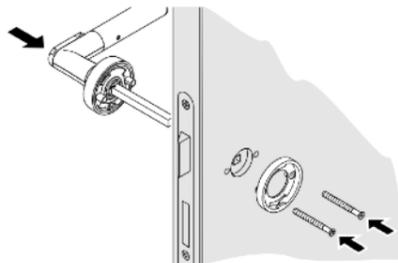


**DoorLock-LE**  
[ART: KXC-LE-R, KXC-LE-O]

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektronische Türdrücker ist für den Einbau in Gebäudetüren und zum Öffnen von Schlössern vorgesehen. Er kann je nach Produktausführung sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Montageplan



### Installation

Drückeraufnahme des mechanischen Türdrückers von der anderen Seite aufstecken und mit dem elektronischen Türdrücker durch das Türblatt verschrauben. Dazu die mitgelieferten Befestigungsschrauben verwenden. Mechanischen Türdrücker aufstecken, Türdrücker dabei waagrecht halten. Bei nach rechts zeigenden Türgriffen Rosette nach links spannen, über die Drückeraufnahme führen und Bajonettverschluss einrasten lassen. Entsprechend bei nach links zeigenden Türgriffen Rosette nach rechts spannen. Sicherungsschraube an der Unterseite des Griffs einschrauben und fest anziehen.

### Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zur Einrichtung erhalten Sie auf der Rückseite oder unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Inbusschlüssel, Vierkant, Befestigungsschrauben, 1x Li-Batterie 3V

### Technische Daten

**Funk-Frequenz:** 868,3 MHz  
**Sendeleistung:** 1mW  
**RFID Frequenz:** 13,56 MHz  
**RFID Feldstärke:** in Übereinstimmung mit EN 300 330  
**Batterien:** 1 Stück, Typ CR123 Lithium 3V



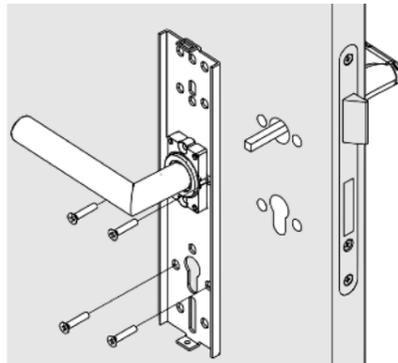
**DoorLock-LE mit Beschlag**

[ART: KXC-LE-FS, KXC-LE-FSB, KXC-LE-FW, KXC-LE-FWB, KXC-LE-FL, KXC-LE-FLB]

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektronische Türbeschlag ist für den Einbau in Gebäudetüren und zum Öffnen von Schlössern vorgesehen. Er kann je nach Produktausführung sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Montageplan



### Installation

Vierkantstift des elektronischen Türdrückers in die Vierkant des Schlosses führen. Grundplatte des mechanischen Türdrückers von der anderen Seite aufstecken und mit dem elektronischen Türdrücker durch das Türblatt verschrauben. Dazu die mitgelieferten Befestigungsschrauben und Gewindebolzen verwenden. Schildabdeckung an beiden Türdrückern auf die Grundplatte aufsetzen und Sicherungsschraube an der Unterseite des Schilds herauserschrauben, so dass das Schild fest sitzt. Sicherungsschraube an der Unterseite des mechanischen Türdrückers einschrauben und fest anziehen.

### Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zur Einrichtung erhalten Sie unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Inbusschlüssel, Vierkant, Befestigungsschrauben, 1x Li-Batterie 3V

### Technische Daten

**Funk-Frequenz:** 868,3 MHz  
**Sendeleistung:** 1mW  
**RFID Frequenz:** 13,56 MHz  
**RFID Feldstärke:** in Übereinstimmung mit EN 300 330  
**Batterien:** 1 Stück, Typ CR123 Lithium 3V

Weiterführende Dokumentationen unter

[docs.kentix.com](https://docs.kentix.com)

## SMART ACCESS



# KENTIX

Innovative Security

## Bedienungsanleitungen

### DoorLock einlernen

#### DoorLock-DC BASIC [ART: KXC-KN1, KXC-KN2]



#### Gerät vorbereiten

1. Knaufabdeckung abziehen
2. Sperre aus dem Batteriefach herausziehen

#### Programmierkartensatz einrichten

1. Servicekey-Karte (**gelb**) vor den Knauf halten, **5 Sekunden warten**
2. Servicekey-Karte erneut vor den Knauf halten, um den Programmiermodus zu starten.



3. Batteriewechselkarte (**grün**) vor den Knauf halten, **5 Sekunden warten**



4. Demontagekarte (**blau**) vor den Knauf halten, **5 Sekunden warten**



5. Servicekey-Karte (**gelb**) vor den Knauf halten um Vorgang abzuschließen



#### Funktionsprüfung

1. Servicekey (**gelb**) kurz vor den Knauf halten, um den Programmiermodus zu starten.
2. Eine oder mehrere Benutzerkarten jeweils kurz vorhalten, um diese einzuprogrammieren.

3. Servicekey vor den Knauf halten um Vorgang abzuschließen.
4. Programmierte Benutzerkarte vor das Gerät halten.  
Bei erfolgter Installation muss nun eine Öffnung möglich sein.

#### Funktionsprüfung DoorLock BASIC (vor Einbau)

Zusätzlich zum Test mit Benutzerkarten sollten hier die Batteriewechsel- und Demontagekarte auf korrekte Funktion getestet werden:

1. Die Batteriewechselkarte (**grün**) vor den Knauf halten. Die Halterungsstifte für die Knaufabdeckung werden freigegeben und lassen sich in den Knauf drücken.
2. Die Demontagekarte (**blau**) vor den Knauf halten. Der Knauf fährt in die Demontagestellung.  
Auf einem Profilzylinder aufgesteckt dreht die Schließnase des Zylinders mit. Der Knauf kann durch Drehen und leichtes Ziehen vom Profilzylinder abgezogen werden.

#### DoorLock-DC PRO

[ART: KXC-KN4-IP55, KXC-KN4-IP66]



#### Gerät vorbereiten

1. Magnet auf die markierte Stelle (runde Vertiefung) der Knaufhülle setzen.
2. Knaufhülle abziehen und Batterie (Typ CR2) einlegen.
3. Knaufhülle bis zur Gummidichtung auf den Knauf aufchieben.
4. Magnet auf die Markierung der Knaufhülle setzen und Hülle bis zum Anschlag aufchieben.

#### Programmierkartensatz einrichten

1. Servicekey-Karte (**gelb**) vor den Knauf halten, **5 Sekunden warten**
2. Servicekey-Karte erneut vor den Knauf halten. Der Servicekey ist nun programmiert.



#### Funktionsprüfung

1. Servicekey (**gelb**) kurz vor den Knauf halten, um den Programmiermodus zu starten.
2. Eine oder mehrere Benutzerkarten jeweils kurz vorhalten, um diese einzuprogrammieren.
3. Servicekey vor den Knauf halten um Vorgang abzuschließen.
4. Programmierte Benutzerkarte vor das Gerät halten.  
Bei erfolgter Installation muss nun eine Öffnung möglich sein.

#### DoorLock-RA [ART: KXC-RA1]



#### Gerät vorbereiten

1. Die beiliegende Batterie (Typ ER14505) in das Batteriefach einlegen.
2. Batteriefach in das Schrankschloss stecken.

#### Servicekey einrichten

1. Den weißen Taster am Schrankschloss betätigen.
2. Servicekey (**gelb**) ca. 1 Sekunde vor das Schrankschloss halten. Der Servicekey ist nun programmiert.



#### Funktionsprüfung

1. Servicekey kurz vor das Schrankschloss halten, um den Programmiermodus zu starten.
2. Eine oder mehrere Benutzerkarten jeweils kurz vorhalten, um diese einzuprogrammieren.
3. Servicekey vor das Schloss halten um Vorgang abzuschließen.
4. Programmierte Benutzerkarte vor das Gerät halten.  
Bei erfolgter Installation muss nun eine Öffnung möglich sein.

#### DoorLock-LE

[ART: KXC-LE-R, KXC-LE-O]



#### Gerät vorbereiten

1. Die beiliegende Batterie (Typ CR123) in den Griff schieben bzw. in den Batteriehalter einlegen und Abdeckung auf den Drücker stecken.
2. Drücker mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel verschrauben.

#### Servicekey einrichten

1. Servicekey (**gelb**) ca. 1 Sekunde vor den Drücker halten zum Aktivieren.
2. Servicekey erneut kurz vor den Drücker halten. Der Servicekey ist nun programmiert.



#### Funktionsprüfung

1. Servicekey kurz vor den Drücker halten, um den Programmiermodus zu starten.

2. Eine oder mehrere Benutzerkarten jeweils kurz vorhalten, um diese einzuprogrammieren.
3. Servicekey vor das Schloss halten um Vorgang abzuschließen.
4. Programmierte Benutzerkarte vor den Drücker halten.  
Bei erfolgter Installation muss nun eine Öffnung möglich sein

### Zurücksetzen der Komponenten

Sowohl der AccessManager als auch jedes der Kentix DoorLock-Geräte können bei Bedarf (z.B. Fehlkonfiguration) in Werks-einstellungen zurückversetzt werden. Der AccessManager verfügt hierzu über einen Taster, der über die Gehäuserückseite (Ausparung oben rechts) erreichbar ist. Zum Zurücksetzen folgen Sie bitte den Anweisungen im Handbuch.

#### Zum Zurücksetzen eines DoorLock-Gerätes verfahren Sie bitte wie folgt:

1. Servicekey (**gelb**) vor die Leseinheit des Gerätes halten und so lange vorgehalten lassen, bis der Programmiermodus automatisch beendet wird (15 Sekunden). **Anschließend 5 Sekunden warten.**
2. Servicekey erneut vor die Leseinheit halten und vor dieser lassen. Das DoorLock-Gerät signalisiert durch kurze Töne den Löschvorgang. **Den Servicekey dabei so lange vor der Leseinheit lassen, bis die Signalisierung stoppt.**

Weiterführende Dokumentationen unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com)

## SMART ACCESS



# Bedienungsanleitung

### Sicherheitshinweise

- An den Produkten der Kentix GmbH sind keine Modifikationen irgendeiner Art, mit Ausnahme der in einer entsprechenden Anleitung beschriebenen, zulässig.
- Zur Vermeidung von Fehlfunktionen sind nur Originalteile und original Zubehör zu verwenden.
- Die Produkte dürfen nicht zum Verschluss von im Notfall lebensnotwendigen Hilfsmitteln verwendet werden (z. B. Defibrillator, Notfallmedikamente und Feuerlöscher).
- Die Produkte dürfen nicht mit Farbe oder Säuren in Verbindung gebracht werden.
- Die Anleitung sollte von der Person an den Benutzer weitergegeben werden.
- Für Beschädigungen an den Geräten oder Bauteilen bei fehlerhafter Montage übernimmt Kentix keine Haftung.
- Es wird keine Haftung für fehlerhaft programmierten Einheiten übernommen. Treten Störungen, Sachschäden oder sonstige Schäden auf, haftet Kentix nicht.
- Produkte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
- Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.

### Gebrauch der Produkte, Transport, Lagerung

- Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
- Für Beschädigungen am Gerät oder an Bauteilen bei fehlerhafter Montage übernimmt Kentix keinerlei Haftung.
- Gerät bei Transport, Lagerung und Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen
- Weiterführende Informationen finden Sie online unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com)

### Entsorgung

- Kentix weist darauf hin, dass Kentix-Geräte gemäß ElektroG einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen sind.
- Zur Rückgabe stehen Sammelstellen für Elektroaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen sind bei der jeweiligen Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhältlich.
- Sofern das zu entsorgende Gerät personenbezogene Daten enthält, ist der Nutzer selbst für deren Löschung verantwortlich.

### CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Kentix GmbH, dass sich die Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU sowie 2011/65/EU befindet. Die Langfassung der CE-Konformitätserklärung können Sie bei [info@kentix.com](mailto:info@kentix.com) anfragen.

**Kentix GmbH**  
**Carl-Benz-Straße 9**  
**55743 Idar-Oberstein**  
**[kentix.com](https://www.kentix.com)**

Stand: 08/2021

Weiterführende Dokumentationen unter  
[docs.kentix.com](https://docs.kentix.com)

## IP-Relais-Modul

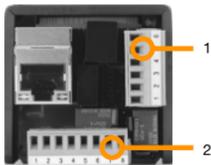
[ART: KXP-2-RS]



### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der IP-Relais-Modul ist zur Verwaltung der über RS485-Bus angebotenen DoorLock-Geräte vorgesehen. Das Gerät verwaltet außerdem Benutzer und die zugehörigen Berechtigungen. Bei der Installation des IP-Relais-Moduls müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden. Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Anschlußplan



1: Klemmblock 1  
 2: Klemmblock 2

| Klemmblock 1 |              |
|--------------|--------------|
| PIN          | Funktion     |
| 1            | 24V/DC Out   |
| 2            | GND          |
| 3            | 24V/DC Out   |
| 4            | GND          |
| 5            | RS485 Data B |
| 6            | RS485 Data A |

| Klemmblock 2 |                         |
|--------------|-------------------------|
| PIN          | Funktion                |
| 1            | GND                     |
| 2            | DI-IN2                  |
| 3            | GND                     |
| 4            | DI-IN1                  |
| 5            | Schaltausgang 2 - NO/NC |
| 6            | Schaltausgang 2 - COM   |
| 7            | Schaltausgang 1 - NO/NC |
| 8            | Schaltausgang 1 - COM   |

### Anschließen

Das Gerät mit einem Patchkabel an einen PoE-fähigen Switch oder mittels PoE-Injektor an einen Switch ohne PoE anschließen. Für den Betrieb ist ein Klasse 3 PoE-Switch erforderlich. Das Gerät ist wartungsfrei. Informationen zu Einrichtung erhalten Sie unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Inbetriebnahme

Nach dem Anschließen ist das Gerät über einen Browser unter folgenden Daten erreichbar:  
 IP-Adresse: 192.168.100.224  
 Benutzername: admin, Passwort: password

**Zubehör (im Lieferumfang enthalten)**  
 Patchkabel

### Technische Daten

**Spannungsversorgung über PoE:** Klasse 3  
**Umgebungsbedingungen:** Temperatur 0 - 60°C, Luftfeuchte 5-95%, nicht kondensierend

## DoorLock-WA1

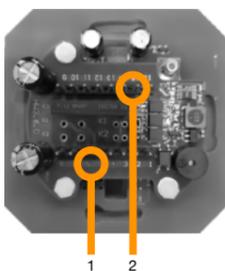
[ART: KXP-WA1]



### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Wandleser DoorLock-WA1 ist zum Einbau in eine Unterputz- oder Hohlwanddose innerhalb von Gebäuden vorgesehen. Der Wandleser dient zum Öffnen von Türen oder Schlössern über den AccessManager. Bei der Installation des DoorLock-WA1 müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden. Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Anschlußplan



1: Klemmblock 1  
 2: Klemmblock 2

| Klemmblocke |   |
|-------------|---|
| PIN         | Function  |
| 1           | 8-40 V/DC (Polarität beliebig)                              |
| 2           | 8-40 V/DC (Polarität beliebig)                              |
| 9           | Schaltrelais max. 30V AC/DC, max. 1,5A (Polarität beliebig) |
| 10          | Schaltrelais max. 30V AC/DC, max. 1,5A (Polarität beliebig) |

### Installation

Den Wandleser über die Klemmblocke mit einer geeigneten Spannungsversorgung verbinden. Die Ansteuerung einer Tür kann über das interne Relais des Lesers oder über den AccessManager erfolgen.

### Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zu Einrichtung erhalten Sie unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Programmierkartensatz, 2x Klemmblock

### Technische Daten

**Funk-Frequenz:** 868,3 MHz  
**Sendeleistung:** 1mW  
**RFID Frequenz:** 13,56 MHz  
**RFID Feldstärke:** in Übereinstimmung mit EN 300 330  
**Spannungsversorgung:** 8-40 V/DC

## DoorLock-WA1 OUTDOOR

[ART: KXP-WA1-OUTDOOR]



### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Wandleser DoorLock-WA1 ist zur Aufputzinstallation an Wänden an oder im Gebäude vorgesehen. Der Wandleser dient zum Öffnen von Türen oder Schlössern über den AccessManager. Bei der Installation des DoorLock-WA1 müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden. Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Anschlußplan



1: Klemmblock 1  
 2: Klemmblock 2

| Klemmblocke |   |
|-------------|---|
| PIN         | Function  |
| 1           | 8-40 V/DC (Polarität beliebig)                              |
| 2           | 8-40 V/DC (Polarität beliebig)                              |
| 9           | Schaltrelais max. 30V AC/DC, max. 1,5A (Polarität beliebig) |
| 10          | Schaltrelais max. 30V AC/DC, max. 1,5A (Polarität beliebig) |

### Installation

Den Wandleser über die Klemmblocke mit einer geeigneten Spannungsversorgung verbinden. Die Ansteuerung einer Tür kann über das interne Relais des Lesers oder über den AccessManager erfolgen.

### Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme ist ein Programmierkartensatz erforderlich. Informationen zu Einrichtung erhalten Sie unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Programmierkartensatz, 2x Klemmblock

### Technische Daten

**Funk-Frequenz:** 868,3 MHz  
**Sendeleistung:** 1mW  
**RFID Frequenz:** 13,56 MHz  
**RFID Feldstärke:** in Übereinstimmung mit EN 300 330  
**Spannungsversorgung:** 8-40 V/DC

## DoorLock-WA2 IP

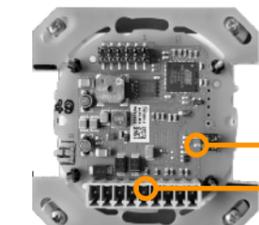
[ART: KXC-WA2-IP1, KXC-WA2-IP2]



### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der DoorLock-WA2 IP ist zum Einbau in eine Unterputz- oder Hohlwanddose innerhalb von Gebäuden vorgesehen. Der Wandleser dient zum Öffnen von Türen oder Schlössern über das IP-Relais-Modul. Bei der Installation des DoorLock-WA2 IP müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden. Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Anschlußplan



1: Klemmblock  
 2: DIP-Schalter (Platinenunterseite)

| Klemmblock |              | DIP-Schalter |           |
|------------|--------------|--------------|-----------|
| PIN        | Funktion     | PIN          | Funktion  |
| 1-5        | -            | 1            | Adresse 1 |
| 6          | RS485 Data A | 2            | Adresse 2 |
| 7          | RS485 Data B | 3            | -         |
| 8          | 8-30 V/DC    | 4            | -         |
| 9          | GND          | 5            | Baudrate  |
|            |              | 6            | -         |

### Installation

Am Wandleser müssen zur Kommunikation mit dem IP-Relais-Modul DIP-Schalter gesetzt werden:  
 DIP No. 5: ON (Standardeinstellung)  
 Erster Leser am IP-Relais-Modul: DIP No. 1: ON, DIP No. 2: OFF  
 Zweiter Leser am IP-Relais-Modul: DIP No. 2: ON, DIP No. 1: OFF

Anschließend den Wandleser über den Klemmblock mit dem entsprechenden Klemmblock am IP-Relais-Modul verbinden.

### Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt über die Konfiguration des IP-Relais-Moduls. Informationen zu Einrichtung erhalten Sie unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Zubehör

Gehäuseabdeckung

### Technische Daten

**Schnittstelle:** RS485  
**Spannungsversorgung:** 8 bis 30V  
**Umgebungsbedingungen:** Temperatur -25 - 60 °C

## DoorLock-WA3 IP

[ART: KXC-WA3-IP1, KXC-WA3-IP2]

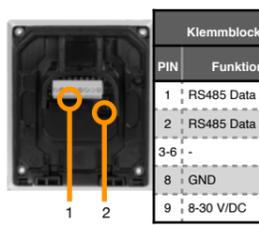


### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der DoorLock-WA3 IP ist zum Einbau in eine Unterputz- oder Hohlwanddose vorgesehen. Alternativ steht ein Aufputzrahmen zur Verfügung. Der Wandleser dient zum Öffnen von Türen oder Schlössern über das IP-Relais-Modul. Das Gerät kann sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich eingesetzt werden.

Bei der Installation des DoorLock-WA3 IP müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden. Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Anschlußplan



1: Klemmblock  
 2: DIP-Schalter

| Klemmblock |              | DIP-Schalter |           |
|------------|--------------|--------------|-----------|
| PIN        | Funktion     | PIN          | Funktion  |
| 1          | RS485 Data A | 1            | Adresse 1 |
| 2          | RS485 Data B | 2            | Adresse 2 |
| 3-6        | -            | 3            | -         |
| 8          | GND          | 4            | -         |
| 9          | 8-30 V/DC    | 5            | Baudrate  |
|            |              | 6            | -         |

### Installation

Am Wandleser müssen zur Kommunikation mit dem IP-Relais-Modul DIP-Schalter gesetzt werden:  
 DIP No. 5: ON (Standardeinstellung)  
 Erster Leser am IP-Relais-Modul: DIP No. 1: ON, DIP No. 2: OFF  
 Zweiter Leser am IP-Relais-Modul: DIP No. 2: ON, DIP No. 1: OFF  
 Anschließend den Wandleser über den Klemmblock mit dem entsprechenden Klemmblock am IP-Relais-Modul verbinden.

### Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt über die Konfiguration des IP-Relais-Moduls. Informationen zu Einrichtung erhalten Sie unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Zubehör

Aufputzrahmen (optional)

### Technische Daten

**Schnittstelle:** RS485  
**Spannungsversorgung:** 8 bis 30V  
**Umgebungsbedingungen:** Temperatur -25 - 60 °C

## DoorLock-WA3 IP OUTDOOR

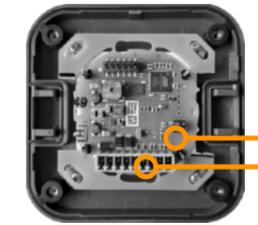
[ART: KXC-WA3-IP1-OUTDOOR, KXC-WA3-IP2-OUTDOOR]



### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der DoorLock-WA3 IP OUTDOOR ist zur Aufputzinstallation an Wänden an oder im Gebäude vorgesehen. Der Wandleser dient zum Öffnen von Türen oder Schlössern über das IP-Relais-Modul. Das Gerät kann sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Bei der Installation des DoorLock-WA3 IP OUTDOOR müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden. Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Anschlußplan



1: Klemmblock  
 2: DIP-Schalter (Platinenunterseite)

| Klemmblock |              | DIP-Schalter |           |
|------------|--------------|--------------|-----------|
| PIN        | Funktion     | PIN          | Function  |
| 1-5        | -            | 1            | Adresse 1 |
| 6          | RS485 Data A | 2            | Adresse 2 |
| 7          | RS485 Data B | 3            | -         |
| 8          | 8-30 V/DC    | 4            | -         |
| 9          | GND          | 5            | Baudrate  |
|            |              | 6            | -         |

### Installation

Am Wandleser müssen zur Kommunikation mit dem IP-Relais-Modul DIP-Schalter gesetzt werden:  
 DIP No. 5: ON (Standardeinstellung)  
 Erster Leser am IP-Relais-Modul: DIP No. 1: ON, DIP No. 2: OFF  
 Zweiter Leser am IP-Relais-Modul: DIP No. 2: ON, DIP No. 1: OFF  
 Anschließend den Wandleser über den Klemmblock mit dem entsprechenden Klemmblock am IP-Relais-Modul verbinden.

### Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt über Konfiguration des IP-Relais-Moduls. Informationen zu Einrichtung erhalten Sie unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Zubehör

-

### Technische Daten

**Schnittstelle:** RS485  
**Spannungsversorgung:** 8 bis 30V  
**Umgebungsbedingungen:** Temperatur -25 - 60 °C

## DoorLock-WA4-VDS

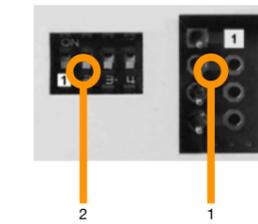
[ART: KXC-WA4-IP2-VDS-FM, KXC-WA4-IP2-VDS-SM]



### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der DoorLock-WA4-VDS ist zum Einbau in eine Unterputz- oder Hohlwanddose innerhalb von Gebäuden vorgesehen. Der Wandleser dient zum Öffnen von Türen oder Schlössern über das IP-Relais-Modul. Bei der Installation des DoorLock-WA4-VDS müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden. Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Anschlußplan



1: Klemmblock  
 2: DIP-Schalter

| Klemmblock |              | DIP-Schalter |           |
|------------|--------------|--------------|-----------|
| PIN        | Funktion     | PIN          | Funktion  |
| 1          | RS485 Data A | 1            | Adresse 1 |
| 2          | RS485 Data B | 2            | Adresse 2 |
| 3          | GND          | 3            | -         |
| 4          | 8-30 V/DC    | 4            | -         |

### Installation

Am Wandleser müssen zur Kommunikation mit dem IP-Relais-Modul DIP-Schalter gesetzt werden:  
 Erster Leser am IP-Relais-Modul: DIP No. 1: ON, DIP No. 2: OFF  
 Zweiter Leser am IP-Relais-Modul: DIP No. 2: ON, DIP No. 1: OFF

Anschließend den Wandleser über den Klemmblock mit dem entsprechenden Klemmblock am IP-Relais-Modul verbinden.

### Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt über die Konfiguration des IP-Relais-Moduls. Informationen zu Einrichtung erhalten Sie unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Zubehör

-

### Technische Daten

**Schnittstelle:** RS485  
**Spannungsversorgung:** 8 bis 30V  
**Umgebungsbedingungen:** Temperatur -25 - 60 °C

## DoorLock-WA5

[ART: KXC-WA5-FP]



### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der DoorLock-WA5 ist ein Wandleser zur biometrischen Fingerabdruckererkennung. Der Wandleser dient zum Öffnen von Türen oder Schlössern über das IP-Relais-Modul. Das Gerät kann sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Bei der Installation des DoorLock-WA5 müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden. Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung. Die Ausführung der Installation hat ausschließlich durch eine fachkundige Person zu erfolgen.

### Anschlußplan



1: Klemmblock  
 2: DIP-Schalter

| Klemmblock (grün) |                | DIP-Schalter |                 |
|-------------------|----------------|--------------|-----------------|
| PIN               | Funktion       | PIN          | Funktion        |
| 1                 | 10-30 V/DC     | 1            | Adresse 1       |
| 2                 | GND            | 2            | Adresse 2       |
| 3                 | RS485 Data A   | 3            | -               |
| 4                 | RS485 Data B   | 4            | -               |
| 5                 | GND (isoliert) | 5            | crypt Protokoll |
|                   |                | 6            | Baudrate        |
|                   |                | 7            | Baudrate        |
|                   |                | 8            | -               |

### Installation

Am Wandleser müssen zur Kommunikation mit dem IP-Relais-Modul DIP-Schalter gesetzt werden:  
 Erster Leser am IP-Relais-Modul: DIP No. 1: ON, DIP No. 2: OFF  
 Zweiter Leser am IP-Relais-Modul: DIP No. 2: ON, DIP No. 1: OFF

DIP No. 5: ON (Standardeinstellung)

Baudrate 19200 einstellen (Kentix Standardeinstellung):  
 DIP No. 6: ON, DIP No. 7: OFF

Anschließend den Wandleser über den Klemmblock mit dem entsprechenden Klemmblock am IP-Relais-Modul verbinden.

### Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt über Konfiguration des IP-Relais-Moduls. Informationen zu Einrichtung erhalten Sie unter [docs.kentix.com](https://docs.kentix.com).

### Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

Programmierkartensatz

### Technische Daten

**Schnittstelle:** RS48